

Version 10.1 Administrators Guide

Inhalt

1	Funi	ktionen der System Administration	1
2	Verv	valtung von Publikationen	2
	2.1 2.2 2.3	Publikation anlegen Publikationseinstellungen bearbeiten Publikation entfernen	12
3	Vere	erbung	13
4	Beni	utzerverwaltung	14
	4.1 4.2 4.3 4.4 4.5 4.6 4.7 4.8	Benutzer suchen Benutzer anlegen Benutzereinstellungen ändern Benutzer entfernen Zurücksetzen eines Benutzerpasswortes Benutzer abmelden Alle Objekte eines Benutzers anzeigen Registrierung neuer Benutzer	14 17 18 18 18
5	Ben	utzergruppenverwaltung	20
	5.1 5.2 5.3	Benutzergruppe anlegen Benutzergruppeneinstellungen ändern Benutzergruppe entfernen	24
6	Syst	temereignisse	25
7	Rech	ntliche Hinweise / Impressum	26
	7.1 7.2 7.3	Fragen und Anregungen Impressum Rechtliche Hinweise	26

1 Funktionen der System Administration

Publikationsverwaltung (zentral)

Anlegen neuer Publikationen

Ein neuer Mandant wird in das System aufgenommen.

Verwaltung der Einstellungen einer Publikation

Jeder Mandant besitzt seine eigenen Konfigurationseinstellungen sowie Vererbungslinien.

Entfernen von Publikationen

Entfernung von Mandanten aus dem System.

Benutzerverwaltung (zentral und dezentral je Publikation)

Anlegen neuer Benutzer

Neue Benutzer werden in das System aufgenommen.

 Verwaltung von Zugriffsrechten, Namen, E-Mail Adressen, Gruppenzugehörigkeit von Benutzern

Vergabe von Zugriffsrechten innerhalb der Seiten und Asset-Struktur. Über die Zuordnung des Benutzers zu Gruppen übernimmt dieser die in der Gruppe definierten Rechte (z.B. die Berechtigung neue Objekte anzulegen, usw.).

Löschen von Benutzern

Entfernung eines Benutzers vom System.

Gruppenverwaltung (dezentral je Publikation)

Anlegen neuer Gruppen

Neue Gruppen werden in das System aufgenommen.

Verwaltung aller Rechte einer Benutzergruppe

Die Gruppe bestimmt die Rolle von Benutzern. Die Summe von Rechten definiert diese Rolle. Werden Änderungen in den Rechten einer Gruppe vorgenommen, so wirkt sich dies auf alle Benutzer in dieser Gruppe aus.

Löschen von Gruppen

Entfernung einer Gruppe vom System.

Systemereignisse

Einsichtnahme in das Log der Systemereignisse. Fehlermeldungen werden darin protokolliert und sind als CSV-Datei exportierbar.

Publikationswarteschlange

Einsichtnahme in die Liste aller Objekte, die zu einem Zeitpunkt veröffentlicht, unveröffentlicht oder gelöscht werden sollen.

2 Verwaltung von Publikationen

Da der hyper Content & Digital Asset Management Server im Servermodus beliebig viele Publikationen bzw. Mandanten (Websites, Workspaces) verwalten kann, bietet er die Möglichkeit neue Websites losgelöst von der Verwaltung bereits bestehender Websites anzulegen und zu verwalten. Dabei können die Konfigurationseinstellungen des Systems für die neue Publikation individuell festgelegt werden. Dieses Feature ermöglicht somit die Verwaltung mehrerer Publikationen mit nur einer Installation des hyper Content & Digital Asset Management Servers, damit können z.B. mehrere unabhängige Organisationen am gleichen Server operieren.

Wählen Sie den Hauptmenüpunkt "Administration" und anschließend "Publikationsverwaltung" um neue Publikationen anzulegen, zu löschen oder zu editieren.

Dieses Feature steht nur jenen Benutzer zur Verfügung, die Mitglied einer Publikation sind, die eine Administration der Publikationen in deren Grundeinstellung zulässt. Des Weiteren muss der Benutzer in dieser Publikation auch über seine Gruppenzugehörigkeit über die notwendigen Rechte verfügen.

2.1 Publikation anlegen

Wählen Sie hierfür den ersten Button der Werkzeugleiste, Sie werden nun aufgefordert einen eindeutigen Namen in das Eingabefeld zu füllen. Für die Einrichtung einer neuen Publikation ist es notwendig einen Namen festzulegen. Anhand dieses Namens wird der Mandant bzw. die Publikation identifiziert:



Beachten Sie die Unterschiede bzw. Abhängigkeiten beim Einsatz einer bestimmten Technologie bzw. Applikation am Präsentationssystem. Im Unterschied zu PHP Hypertext Preprocessor erfordert Java Server Pages/Java (JSP) und Active Server Pages/VBScript (ASP) eine gesonderte Behandlung der zentralen Funktion "livelink.inc.jsp" bzw. "livelink.inc.asp".

Unter JSP muss "livelink.inc.jsp" in jedem Webapplication Root abgelegt werden. Bei Einsatz von ASP ist ein virtuelles Verzeichnis namens "include" unter IIS notwendig, um darin die Datei "livelink.inc.asp" abzulegen.

Details dazu finden Sie im Installation Guide.

Einstellungen am Management System:

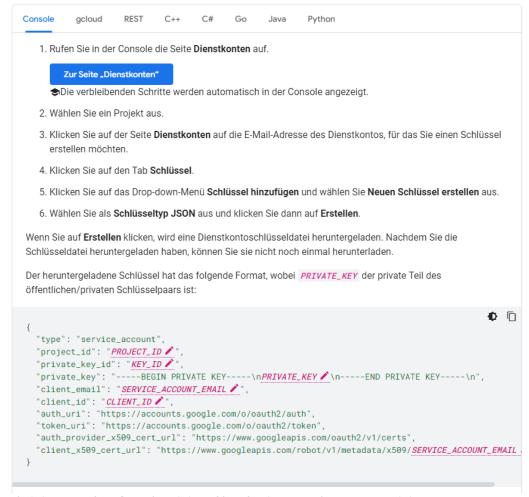
Publikations	vei w	arcung					
Publikation D	emoC	CMS	· (#) (#)	8			
Konfiguration	1	Vererbung					
Konfiguratio	n der	Publikation Demo(CMS				
Management	. Syst	em Konfiguration					
Publikationsv	/erwa	ltung gewähren			Aktiv		
URL der Web	site				https://www.hypercn	ns.com/de	emo/DemoCMS/
Verzeichnispf	fad de	er Website			/home/hypercms/pub	lic_html/c	demo/DemoCMS/
Gesperrte Ve							
(verwenden	Sie ;	als Trennzeichen)					
							.:
		ür bestimmte IP Adr	essen erlauben				
(verwenden	sie ;	als Trennzeichen)					
							.:
Zugriff über \	WebD	AV erlauben			Aktiv		
					□ Download-Link□ Zugriff-Link		
Link Manager					☑ Aktiv		
Standard Zei	ichens	satz			UTF-8		
E-Mail sender		beeinflusst sendlink	,		✓ Aktiv		
			,		hypercms.net		
Portal Zugriff Benutzer für					Aktiv		
benutzer iui	Zugn	III-LIIIKS			Bitte wählen Sie eine	n Benutz	er ▼
Sonderzeiche Nur DAM Fun		Objektnamen nicht e	erlauben		☐ Aktiv ☐ Aktiv		
		wsen und Suchen ei	lauben		Aktiv		
		Metadaten für Datei	· ·		Aktiv		
Watermark O		on Dateien in Seiten Ien für Bilder	erlauben		Aktiv		
watermark 0	puon	ien für Videos					
Social Media YouTube uplo		ng			✓ Aktiv ✓ Aktiv		
Design	Jau				Wählen		_
Sprachon für	dio l'	bersetzung freigebe	on / Tayonomio		Auswahl an Sprachen		Zugeordnete Sprachen
Spracheniu	uie c	bersetzung neigebe	erry raxorionnie		Afrikaans	^	Arabic ^
					Akan Albanian	>>	Bengali Bulgarian
					Amharic Armenian	<<	Chinese (Simplified) Czech
					Azorbajiani	~	Danish
Optische Zeid	chene	erkennung (OCR)			Auswahl an Sprachen		Zugeordnete Sprachen
					Afrikaans Akan	>>	
					Albanian Amharic	<<	U
Speicherplatz	zaron	ze in MR			5000		
Inhalte verso	_				Aktiv		
RESTful API	a nass	·Ciii			Aktiv		
SOAP API	LADI	(2001)			Aktiv Aktiv		
Google Cloud	I API	Key (JSON)					
Google Vision					Aktiv		
_		lligence (Video) -Text (Audio, Video)			☐ Aktiv ☐ Aktiv		
Sprache (lan	guage	eCode)					
https://cloud.go	ogle.co	om/speech-to-text/docs/l	anguages				

- Publikationsverwaltung für Administratoren erlauben, damit diese Ihre Publikationen verwalten dürfen.
- Angabe der Root URL am Webserver für die Website
- Angabe des Root Verzeichnispfades am Webserver für die Website
- Zugriff auf Assets nur für bestimmte IP Adressen erlauben. Damit können nur Client mit gültiger IP Adresse die Assets betrachten.
- Gesperrte Verzeichnisse: Auf welche Verzeichnisse innerhalb des Root Verzeichnisses darf nicht zugegriffen werden?
- Zugriff über WebDAV (Arbeitsplatzintegration) erlauben? Hierfür wird das Workplace Integration Modul benötigt. Zusätzlich lassen sich auch virtuelle Download- und Zugriffslinks als HMTL-Dateien erzeugen, die man als Attachments in E-Mail einfügen und versenden kann, z.B. in MS Outlook.
- Soll das Link Management aktiviert werden? Damit werden Links automatisch korrigiert. Dies sollte bei der Verwendung als DAM immer deaktiviert werden, da diese Funktion hier nicht sinnvoll genutzt werden kann.
- Angabe des Standard Zeichensatzes der für Dokumente zum Einsatz kommen soll, wenn kein Zeichensatz festgelegt wurde
- E-Mails and Benutzer senden, um diese über Aufgaben zu benachrichtigen und das Teilen bzw. versenden von Links zu erlauben.
- Angabe des Namens des Mail-Servers
- Portalzugriffslinks zulassen, die für den öffentlichen Zugriff auf Medienbibliotheken verwendet werden. Wenn aktiviert, stellt jedes Benutzerkonto einen Zugriffslink im Benutzerprofil bereit, der für den öffentlichen Zugriff verwendet werden kann. Durch Portalzugriffslinks werden jedoch alle Berechtigungen mit Ausnahme jener für Assets oder Seiten aus Sicherheitsgründen ausgeschlossen.
- Benutzer für Zugriffs-Links zuweisen: Der gewählte Benutzer und dessen Rechte werden für die automatische Anmeldung im System allen generellen Zugriff-Links zugewiesen.
- Sonderzeichen in Objektnamen nicht erlauben: Dürfen die Benutzer Sonderzeichen im Objektnamen (Komponenten-, Seiten- oder Ordnernamen) verwenden.
- Wird das System nur als DAM verwendet? Daraus folgt eine einfachere, schlankere und nur für DAM Zwecke zugeschnittene Publikation.
- Soll die Taxonomie für das Browsen und die Suche eingesetzt werden
- Muss der Benutzer während des Uploads neuer Dateien deren Metadaten ergänzen.
- Watermarking Optionen für Bilder in der Form:
 - -wm [Pfad zur Bilddatei]->[Position: topleft, topright, bottomleft, bottomright, center]->[Abstand in Pixel vom Rand]
 - Bsp: -wm /home/watermark.png->topleft->10
- Watermarking Optionen für Videos in der Form:
 - -wm [Pfad zur Bilddatei]->[Position: topleft, topright, bottomleft, bottomright]->[Abstand in Pixel vom Rand]
 - Bsp: -wm /home/watermark.png->topleft->10
- Social Media Sharing von Assets erlauben (Connector Modul erforderlich)
- YouTube Integration/Video-Upload erlauben (Connector Modul erforderlich)
- Design der Benutzeroberfläche wählen
- Sprachen für die automatische Übersetzung freischalten
- Sprachen für die automatische Zeichenerkennung (OCR) in Bildern freischalten. Maximal 3 möglich, wobei die gewählte Sprache des Benutzers immer angewendet wird.
- Speicherplatzbegrenzung in MB f
 ür hochgeladene Dateien
- Speicher-Typ für alle Assets der Publikation (Connector Modul erforderlich)
- Inhalte verschlüsseln? Damit werden alle Dateien und Content Container verschlüsselt im Repository abgelegt.
- Aktivierung der RESTful API (Connector Modul erforderlich)

- Aktivierung der SOAP API (Connector Modul erforderlich)
- Google Cloud-API-Schlüssel als JSON-Zeichenfolge für die Anmeldung im Google Cloud-Dienst (Connector Modul und ein Google Cloud Account sind erforderlich).

So können Sie in der Google Cloud Console den Dienstkontoschlüssel (JSON-String) erstellen:

https://cloud.google.com/iam/docs/creating-managing-service-account-keys#iam-service-account-keys-create-console



- Aktivierung des Google Vision Cloud-Dienstes für automatisiertes Image-Tagging (Connector-Modul erforderlich).
- Aktivieren Sie den Google Video Intelligence Cloud-Dienst für automatisiertes Video-Tagging (Connector Modul erforderlich).
- Aktivierung des Google Speech-to-Text Cloud-Dienstes für die automatische Erzeugung der Untertitel (VTT) für Audiodateien und Videos (Connector Modul erforderlich).
- Geben Sie den Sprachcode an, der für die in den Audio- oder Videodateien verwendete Sprache verwendet werden soll (Connector Modul erforderlich).

Einstellungen am Publikationsziel:

Publikationsziel Konfiguration	
URL der Website	https://www.hypercms.com/demo/DemoCMS/
Verzeichnispfad der Website	/home/hypercms/public_html/demo/DemoCMS/
Repository URL	https://www.hypercms.com/repository/
Repository Verzeichnispfad	/home/hypercms/public_html/repository/
Verzeichnispfad der Applikation (für JSP, ASP)	
Betriebssystem am Publikationsserver	UNIX/Linux *
Einbindung von Komponenten via HTTP Bei JSP oder ASP wird nur die HTTP Methode unterstützt	Aktiv
Remote Client Für HTTP-Transport istURL/remoteclient.php zu verwenden, die INI-	
Datei mit der Konfiguration muss an der selben Lokation im Dateisystem vorhanden sein.	
Publikationskonfiguration speichern	>

- URL der Website: Wie lautet der Root-URL am Webserver für die neue Website?
- Verzeichnispfad der Website: Wie lautet das Root-Verzeichnis am Webserver für die neue Website?
- Repository URL: Wie lautet der Repository-URL am Webserver für die neue Website?
- Repository Verzeichnispfad: Wie lautet dar Repository Verzeichnispfad am Webserver für die neue Website?
- Verzeichnispfad der Applikation: Wie lautet das Root-Verzeichnis der Applikation am Server (erforderlich bei Einsatz von JSP und ASP)?
- Betriebssystem am Publikationsserver: Welches Betriebssystem verwendet der Publikationsserver: UNIX/Linux oder WINDOWS?
- Sollen die Komponenten über HTTP eingebunden werden?
 (oder wenn deaktiviert, direkte Einbindung über den Dateisystem Zugriff)
 Beachten Sie, dass Variablen während der Laufzeit einer Anwendung bei
 Einbindung via HTTP nicht für die Komponenten zur Verfügung stehen, da nur
 mehr das Ergebnis (HTML) zurückgeliefert wird.

Verwenden Sie eine serverseitige Anwendung in Ihren Templates bzw. Seiten oder Komponenten die eine Interaktion der Objekte erfordert, so ist dieses Feature zu deaktivieren.

Unter PHP Hypertext Preprocessor (PHP) wird neben der http-Methode auch die dynamische Einbindung von Komponenten über das Dateisystem unterstützt

Auch unter JSP oder ASP wäre dies möglich. Da aber eine Einschränkung der Einbindung von z.B. JSP-Dateien auf die Webapplikation beschränkt ist, wäre ein verteiltes System mit einem zentralen Repository über herkömmliche Wege nicht realisierbar.

Auf die dynamischen Funktionen des hyper Content & Digital Asset Management Servers (Linkmanagement, Personalisierung) hat diese Einstellung keine Auswirkung.

Beachten Sie daher, dass unter **Java Server Pages (JSP)** die Einbindung der Komponenten nur via http erfolgen kann.

Beachten Sie unter **Active Server Pages (ASP)**, dass im Fall getrennter Hosts (Domain Names) der Website und des Repository, diese Option unbedingt aktiviert sein muss. Unter ASP werden die http-Methode als auch die Ausführung von Komponenten über "Server.Execute" unterstützt. Die Execute-Methode des Server-Objektes ist nur innerhalb eines Hosts (Applikation)

- ausführbar und kann daher bei unterschiedlichen Hosts für Website und Repository Komponenten nicht ausführen.
- Remote Client: Wie lautet die URL der remoteclient.php? Achtung die INI-Datei mit der Konfiguration muss an derselben Lokation im Dateisystem vorhanden sein.

Jede Publikation wird im Management System geführt, dessen Publikationsziel muss aber nicht zwingend am gleichen Webserver liegen. Der hyper Content & Digital Asset Management Server ermöglicht somit, die publizierten Dateien auch auf anderen Servern abzulegen.

Die Verteilung der Publikation auf andere Server erfolgt durch direkten Schreibzugriff auf ein Share bzw. Mount oder über andere Replikationsmechanismen (unidirektional). Hierzu können beliebige Übertragungswerkzeuge oder aber der eigene Remote-Client eingesetzt werden.

Die Übertragung der gesamten Publikation setzt voraus, dass alle Dateien innerhalb des Root-Verzeichnisses der Publikation übertragen wird. Die Übertragung des Repository ist u.U. ebenfalls sinnvoll, damit alle Objekte lokal abrufbar sind. Dies ist jedoch nicht erforderlich, wenn man ein zentrales Repository bevorzugt.

Hinweis: Der Pfad des Repository wird in der Datei "config.inc.php" eingestellt und kann daher auch daraus entnommen werden. Erfahren Sie mehr darüber im Installation Guide.

Die Konfigurationseinstellungen setzen Kenntnisse über die Gegebenheiten am Webserver voraus. Der Document Root der Website, sowie absolute Pfadangaben zu der Website müssen hier festgelegt werden.

Es sollten nur erfahrene Benutzer Einstellungen in der Konfigurationsdatei vornehmen. Hierzu wird eine eigene Schulung angeboten.

Einstellungen für die Einbindung von Active Directory / LDAP für die Synchronisation der Benutzerdaten:

Um die AD- oder LDAP-Authentifizierung verwenden zu können, müssen diese Hauptkonfigurationseinstellungen in hyperms/config/config.inc.php im Systemstammverzeichnis geändert werden, um die Connector-Datei des Connector Moduls bzw. eigene Versionen in data/connect/ einzubinden, und die Funktion "authconnect" zu nutzen:

```
// LDAP/AD Integration
// If you are using LDAP, Active Directory, or any other user directory, you can
specify the file name without extension to be used for the connector.
// The standard connector file "ldap_connect.inc.php" is located in
/hypercms/connector/authconnect/.
// Besides the standard connector, you can make a copy of the file
"ldap_connect.inc.php" and paste it in /data/connect/ in order to modify the code
and define your own connector.
// The system will look in /data/connect/ for the specified connector file and
will fallback to /hypercms/connector/authconnect/.
// Use "ldap_connect" for LDAP/AD
// Specify the file name "ldap_connect" located in /data/connect/ or
/hypercms/connector/authconnect/ in order to connect to an LDAP or AD directory
and verify users.
// Alternatively you can create your own connector file in /data/connect/ and
refer to it. Make sure you use the file extension .inc.php and use the same
function name and parameters.
$mgmt_config['authconnect'] = "";
// Enable (true) or disable (false) the connectivity for all publications
// If enabled the below AD/LDAP settings need to be defined.
// If disabled the AD/LDAP settings need to be defined in the publication
management (per publication).
$mgmt_config['authconnect_all'] = false;
// Define a LDAP/AD user with general read permissions
// This LDAP/AD user is only required if you want to use SSO using the OAuth
remoteclient
$mgmt_config['ldap_admin_username'] = "";
$mgmt_config['ldap_admin_password'] = "";
// Define the connection parameters
// Port 389 is for LDAP over TLS. Port 636 is for LDAP over SSL, which is
deprecated.
// LDAP works from port 389 and when you issue the StartTLS (with
ldap_start_tls()) it encrypts the connection.
// Example: ldapserver.name
$mgmt_config['ldap_servers'] = "ldapserver.name";
// Example: @domain.com
$mgmt_config['ldap_userdomain'] = "";
// Example: OU=Departments, DC=MYDOMAIN, DC=COM
$mgmt_config['ldap_base_dn'] = "";
// Example: 2 or 3
$mgmt_config['ldap_version'] = 3;
// Example: 389 or 636
$mgmt_config['ldap_port'] = "";
$mgmt_config['ldap_follow_referrals'] = false;
$mgmt_config['ldap_use_ssl'] = true;
$mgmt_config['ldap_use_tls'] = false;
// Define the LDAP/AD user filter for the LDAP bind or leave empty if the LDAP
server support the user name for the bind
// This setting will not be applied if MS AD or a user domain is used.
// Use %user% as placeholder for the user name.
// Example: uid=%user%,cn=users
$mgmt_config['ldap_username_dn'] = "";
```

```
// Define the user filter for the search in LDAP/AD
// For Active Directory define "sAMAccountName"
$mgmt_config['ldap_user_filter'] = "sAMAccountName";
// Enable (true) or disable (false) the sync of LDAP users with the system users
// The user information such as name, email, telephone is queried and
synchronized.
// If the user's publication and group membership should also be synchronized
according to certain rules,
// this must be specified in the $mgmt_config['ldap_sync_publications_mapping']
and $mgmt_config['ldap_sync_groups_mapping']
// otherwise the memberships are retained as stored in the system.
$mgmt_config['ldap_sync'] = false;
// Define the user attributes you want so sync with LDAP/AD
// Supported attributes for the sync are 'memberof', 'givenname', 'sn',
'telephonenumber', and 'mail'
// memberof ... user memberships in LDAP/AD
// givenname ... firstname
// sn ... surename/lastname
// telephonenumber ... phone
// mail ... e-mail address
$mgmt_config['ldap_user_attributes'] = array('memberof', 'givenname', 'sn',
'telephonenumber', 'mail');
// Delete the user if it does not exist in the LDAP/AD directory (true) or leave
user (false)
$mgmt_config['ldap_delete_user'] = false;
// Keep existing group memberships of user (true) or not (false)
// Enable this setting if groups are defined manually and by LDAP/AD (mix of
groups)
// Keep in mind that enabling this setting has security implications, since
LDAP/AD groups will not be removed anymore once assigned
$mgmt_config['ldap_keep_groups'] = false;
// Synchronize AD/LDAP groups with publications of the user
// Define mapping based on a search string that defines the users publication
membership, use "," as separator for the assignment to multiple publications
// Mapping: "LDAP search string" => "Publication-name-A,Publication-name-B"
// Example: $mgmt_config['ldap_sync_publications_mapping'] =
array("DC=domain,DC=de"=>"Publication-name-A,Publication-name-B",
"DC=domain,DC=uk"=>"Publication-name-C");
$mgmt_config['ldap_sync_publications_mapping'] = array();
// Synchronize AD/LDAP groups with user groups of the user
// Define mapping based on a search string that defines the users group
membership, use "," as separator for the assignment to multiple groups
// Mapping: "LDAP search string" => "Publication-name-A/Group-name-A, Publication-
name-B/Group-name-B"
// Example for general groups for all publications:
$mgmt_config['ldap_sync_groups_mapping'] = array("OU=MANAGER
GROUP"=>"ChiefEditor", "OU=ALL GROUPS"=>"Editor");
// Example for specific groups per publication:
$mgmt_config['ldap_sync_groups_mapping'] = array("OU=MANAGER
GROUP"=>"Publication/ChiefEditor", "OU=ALL GROUPS"=>"Publication/Editor");
$mgmt_config['ldap_sync_groups_mapping'] = array();
```

```
// Signature template
// If the user data should be used to create a signature for the e-mails you can
use the following template.
// Leave empty or comment if you don't want to use the signature template.
// Use %firstname%, $lastname%, %email%, and %phone% for the provided user data
from LDAP/AD.
$mgmt_config['ldap_user_signature'] = "Best regards"
%firstname% %lastname%
E: %email%
T: %phone%
This message is intended for the individual named above and is confidential and
may also be privileged. If you are not the intended
recipient, please do not read, copy, use or disclose this communication to
others. For electronically send information and pieces of advice,
which are not confirmed by following written execution, in principle no adhesion
is taken over.";
```

Die LDAP Einstellungen de Hauptkonfiguration werden für die Benutzer aller Publikationen verwendet, wenn:

```
$mgmt_config['authconnect_all'] = true;
```

Die folgenden Publikationseinstellungen werden nur aktiviert, wenn:

\$mgmt_config['authconnect_all'] = false;

LDAP / MS Active Directory	
LDAP/AD Server Ein Wert ist erforderlich	ldap.domain.com
LDAP/AD user domain MS AD: Ein Wert ist erforderlich	domain.com
Base Distinguished Name (DN) Ein Wert ist erforderlich	cn=read-only-admin,dc=example,dc=com
LDAP/AD Version	3 ▼
LDAP/AD Port Ein Wert ist erforderlich: 389 (TLS) or 636 (SSL)	389
Follow referrals	Aktiv
SSL	Aktiv
TLS	✓ Aktiv
User Base Distinguished Name for the LDAP bind Benutzername = %user%: uid=%user%,cn=users	uid=%user%,cn=users
LDAP/AD user filter Ein Wert ist erforderlich: sAMAccountName (MS AD)	uid
LDAP/AD Sync (Benutzerinformation, Mitglied von Gruppe)	✓ Aktiv
Benutzer entfernen	Aktiv
LDAP/AD + System Gruppen (Merge)	Aktiv
LDAP/AD user attributes 'memberof', 'givenname', 'sn', 'telephonenumber', 'mail'	'memberof','givenname','sn','telephonenumber','mail'
Mapping 'LDAP Suche' => 'Benutzergruppe' 'OU=MANAGER GROUP'=>'ChiefEditor,Editor' 'OU=ALL GROUPS'=>'Editor'	'OU=MANAGER GROUP'=>'ChiefEditor,Editor' 'OU=ALL GROUPS'=>'Editor'
	V

- LDAP/AD Server: Die Option Host ist erforderlich und definiert die Server in Ihrem Netzwerk, die LDAP oder Active Directory bedienen. Sie k\u00f6nnen ein oder mehrere Server eintragen. Wenn der Servername, der AD in dem Netzwerk hostet, beispielsweise ACME-DC01 hei\u00dft, wird ACME-DC01.corp.acme.org in das Feld eingetragen. Verwenden Sie, oder; als Trennzeichen f\u00fcr weitere Eintr\u00e4ge.
- LDAP/AD user domain: Die erforderliche User Domain ist das Suffix Ihrer Benutzerkonten in AD. Wenn Ihr Domain-DN beispielsweise "DC = corp, DC = acme, DC = org" lautet, lautet Ihr Kontosuffix "@corp.acme.org". Dies wird dann bei der Authentifizierung an das Ende der Benutzerkonten angehängt.

- Wenn beispielsweise Ihr Benutzername "jdoe" lautet, versucht das System, sich bei Ihrem Server als "jdoe@corp.acme.org" zu authentifizieren.
- Base Distinguished Name (DN): Der erforderliche Base Distinguished Name ist ein Filter für die Abfrage. Ein beispielhafter Base DN wäre "DC=corp, DC=acme, DC=org".
- LDAP/AD Version: Die zu verwendende LDAP Protokoll Version (2 oder 3)
- LDAP/AD Port: Der optionale Port wird zur Authentifizierung und Bindung an Ihren AD-Server verwendet. Die Standardports werden bereits für Nicht-SSL-und SSL-Verbindungen verwendet (389 und 636). Fügen Sie einen Port nur ein, wenn Ihr AD-Server einen eindeutigen Port verwendet. Wenn eine nicht definiert ist, versucht das System, sie automatisch zu finden, indem es Ihren Server abfragt. Es wird empfohlen, es einzuschließen, um die pro Anforderung ausgeführten Abfragen zu begrenzen.
- Follow referrals: Die optionalen Verweise zum Folgen weisen Active Directory an, einem Verweis auf einen anderen Server in Ihrem Netzwerk zu folgen, wenn der abgefragte Server weiß, dass die von Ihnen angeforderten Informationen vorhanden sind, aber lokal noch keine Kopie davon enthalten. Diese Option ist standardmäßig deaktiviert eingestellt. Weitere Informationen finden Sie unter: https://technet.microsoft.com/en-us/library/cc978014.aspx
- SSL / TLS: Die SSL- und TLS-Einstellungen werden für die geschützte Datenübertragung verwendet. Diese Optionen werden auf jeden Fall empfohlen, wenn Sie die Möglichkeit haben, eine sichere Verbindung zu Ihrem Server herzustellen.
- User Base Distinguished Name for the LDAP bind: Der User Base Distinguished Name ist bei manchen LDAP Servern für die Anmeldung (Bind) erforderlich, falls diese nur den Benutzernamen (%user%) nicht unterstützen.
- LDAP/AD user filter: Name für den Filter des Benutzers in LDAP/AD. Für MS Active Directory lautet dieser sAMAccountName".
- LDAP/AD Sync: Die Benutzerinformationen wie Name, E-Mail, Telefon und Mitgliedschaften werden von LDAP/AD abgefragt und synchronisiert (Benutzer wird bearbeitet).
- Delete user: Wird der Benutzer nicht in LDAP/AD gefunden, so wird dieser auch aus der Publikation entfernt (erfordert aktivierte Sync-Einstellung)
- LDAP/AD + System Groups (Merge): Bestehende Gruppenmitgliedschaften des Benutzers beibehalten. Aktivieren Sie diese Einstellung, wenn Gruppen manuell und durch LDAP/AD (Gruppenmix) definiert werden. Beachten Sie, dass die Aktivierung dieser Einstellung Sicherheitsauswirkungen hat, da LDAP/AD-Gruppen nach der Zuweisung nicht mehr entfernt werden. (erfordert aktivierte Sync-Einstellung)
- LDAP/AD user attributes: LDAP/AD Attribute für den Abgleich mit den Benutzerdaten (erfordert aktivierte Sync-Einstellung). Beachten Sie, dass nur die folgenden Attribute unterstützt werden (memberof', 'givenname', 'sn', 'telephonenumber', 'mail')
- Mapping: Sollen auch die Gruppenmitgliedschaft des Benutzers nach gewissen Regeln synchronisiert werden, so ist dies zu spezifizieren, sonst werden die Mitgliedschaften, wie im System hinterlegt, beibehalten (erfordert aktivierte Sync-Einstellung).

Syntax: 'LDAP-Suchstring'=>'Gruppename-A,Gruppenname-B' Beispiel: 'OU=MANAGER GROUP'=>'ChiefEditor,Editor'

Nach erfolgter Konfiguration der Site kann die Datei mittels Mausklick auf "OK" gespeichert werden.

2.2 Publikationseinstellungen bearbeiten

Die Einstellungen bestehender Publikationen lassen sich jederzeit ändern. Wählen Sie den dritten Button und anschließend einen Mandanten aus der List. Die Einstellungen des Mandanten erscheinen nun und können geändert und mittels "OK" gespeichert werden.

Beachten Sie, dass sich die Änderungen sofort auf das System auswirken.

2.3 Publikation entfernen

Bevor eine Publikation entfernt werden kann, müssen alle Seiten und Komponenten entfernt werden.

Wählen Sie den zweiten Button zum Entfernen einer Publikation und wählen Sie anschließend den gewünschten Eintrag aus dem Drop-Down-Menü. Durch Klick auf "OK" bestätigen Sie Ihre Wahl.

Beim Entfernen einer Publikation werden alle Objekte des Management Systems entfernt. Damit gehen alle Informationen der Benutzer, Benutzergruppen, Mediendatenbank, Link Management Datenbank sowie der Aufgabenlisten verloren. Seien Sie vorsichtig, wenn Sie eine Publikation vom System entfernen, denn die meisten Daten gehen unwiederbringlich verloren.

3 Vererbung

Die Vererbung von Inhalten wird für jede Publikation definiert. Mit Hilfe der Vererbung stehen dem Redakteur in der Publikation Inhalte, in Form von Komponenten, aus anderen Publikationen zur Verfügung. Gleiches gilt auch für die Designvorlagen. Eine getrennte Vererbung von Inhalt und Design zwischen Publikationen ist damit möglich. Um die Inhalte oder Vorlagen anderer Publikationen über die Vererbung zugänglich zu machen, müssen die entsprechenden Publikationen ausgewählt werden. Vererbte Assets und Komponenten können genutzt, aber nicht editiert werden, sodass eine Bearbeitung nur in der Quellpublikation erfolgen kann.

Wird eine Publikation aus der Vererbung entfernt, so bleiben jedoch die bereits von Redakteuren eingebundenen fremden Inhalte weiterhin in der eigenen Publikation erhalten und können nur manuell entfernt werden.

Bei der Vererbung von Designvorlagen gilt folgendes Prinzip bei Namensgleichheit der Vorlagen:

Existieren in den zugewiesenen Publikationen als auch in der eigenen Publikation Vorlagen mit gleichem Namen, so kommt immer die Vorlage der eigenen Publikation zum Einsatz. Wird diese entfernt, wird automatisch die Vorlage der zugewiesenen Publikation herangezogen.

Zugriff auf die Vererbung erhalten Sie durch Wahl des gleichnamigen Reiters innerhalb der Publikationseinstellungen. Wählen Sie die Publikationen im linken Fenster und weisen Sie diese durch die Pfeil-Tasten der eigenen Publikation zu. Damit stehen die Inhalte (Komponenten) der gewählten fremden Mandanten der eigenen für die Einbindung zur Verfügung.



4 Benutzerverwaltung

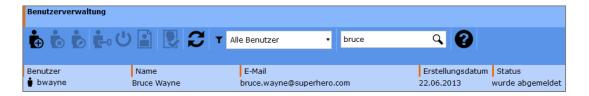
Die Benutzer-Verwaltung ist zentral, jedoch ist es möglich Benutzer über den Hauptmenüpunkt Administration bzw. innerhalb einer Publikation unter dem gleichnamigen Menüpunkt anzulegen.

Der Unterschied besteht darin, dass ein Benutzer im Fall der zentralen Benutzerverwaltung den einzelnen Publikationen zugeordnet werden kann, während er innerhalb einer Publikation den Gruppen zugeordnet wird.

Es ist somit möglich, dass ein Administrator einer Publikation einen neuen Benutzer anlegt und ihm Rechte über die Gruppenzugehörigkeit zuteilt. Dieser neue Benutzer ist somit nur Mitglied dieses Mandanten. Der Administrator über alle Publikationen kann nun den Wirkungsbereich des Benutzers erweitern, indem er ihm auch Zugriff auf andere Publikationen erteilt. Wiederum sind ihm allerdings in der Publikation entsprechende Rechte über die Gruppen zu geben, anderenfalls kann der Benutzer keinerlei Aktionen in der Publikation ausführen.

4.1 Benutzer suchen

Mit Hilfe des Suchfeldes kann man nach Benutzern suchen. Dabei wird die Benutzerkennung, der Name und die E-Mail Adresse durchsucht. Die gefundenen Benutzer scheinen in der Listenansicht auf.



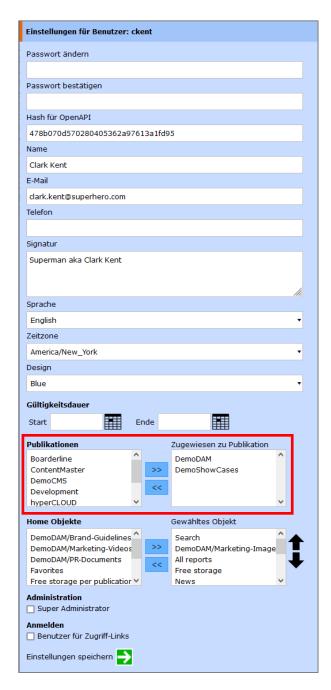
4.2 Benutzer anlegen

Das erste Element lautet "Benutzer anlegen", damit nehmen Sie einen neuen Benutzer erstmals in das System auf. Der Benutzer erhält somit Zugriff auf das System bzw. auf eine dezidierte im System registrierte Website (falls das System im Server Modus betrieben wird).



Geben Sie den Benutzernamen (ein Benutzername darf nur einmal im gesamten System vergeben werden) und das Passwort des neuen Benutzers ein. Vergessen Sie dabei nicht das Passwort ein zweites Mal zu bestätigen. Wie vorher bereits beschrieben kann der neue Benutzer später das Passwort ändern. Anschließend klicken Sie auf "OK". Somit wird ein neuer Benutzer angelegt und die Einstellungen des neuen Benutzers können danach vorgenommen werden.

Im Falle der zentralen Benutzerverwaltung gestaltet sich das Formular für die Festlegung der Benutzerdaten sowie der Zugriffsberechtigung auf Publikationen wie folgt:



Sie können alle persönlichen Informationen, die Sprache, die Zeitzone und das Designthema eines Benutzers definieren, einschließlich einer Gültigkeitsdauer für das Benutzerkonto. Der Benutzer kann sich nur innerhalb des angegebenen Zeitraums anmelden und das Konto verwenden.

Wenn Sie den Zugriff auf die Benutzereinstellungen im Gruppenprofil blockieren, kann der Benutzer seine Home Screen Boxen nicht selbst auswählen. In diesem Fall können Sie diese seinem Benutzerprofil zuordnen.

Durch selektieren der Option "Super Administrator", wird dem User Administrator Rechte und Zugriff auf alle Publikationen vergeben.

Falls es sich um einen automatisch erzeugten Benutzer für den Zugriff mittels Zugriffslink handelt, so ist die Anmeldung mit Benutzername und Passwort als auch ein Zurücksetzen des Passwortes nicht möglich. Diese Einstellung kann jedoch nachträglich verändert werden, dabei sollte man jedoch auf die Zugriffsrechte aufgrund der Gruppenmitgliedschaft des Benutzers achten, da diese meist nicht dem eingeschränkten Zugriff durch den Zugriffslink entspricht.

Dem Benutzer müssen neben dem Zugriff auf ein oder mehrere Publikationen auch Rechte innerhalb der Publikation über seine Gruppenzugehörigkeit zugeteilt werden. Hierzu ist es notwendig auf die Publikation zu wechseln, indem der neue Benutzer arbeiten soll. In der Benutzerverwaltung wird die Aktion "Benutzer bearbeiten" in der Werkzeugleiste gewählt. Nach Auswahl "Alle Benutzer" werden alle Benutzer der Publikation angezeigt und weiteren Einstellungen können erfolgen.

Einstellungen für Benutzer: ckent
Passwort ändern
Passwort bestätigen
Hash für OpenAPI
478b070d570280405362a97613a1fd95
Name
Clark Kent
E-Mail
clark.kent@superhero.com
Telefon
Signatur
Superman aka Clark Kent
fi.
Sprache
English ▼
Zeitzone
America/New_York ▼
Gültigkeitsdauer
Start Ende
Gruppen Zugewiesen zu Gruppe ChiefEditor Administrator
default >>
DemoUser <<
intern TemplateDesigner
Home Objekte Gewähltes Objekt
DemoDAM/Brand-Guidelines Search
DemoDAM/Marketing-Videos >>> DemoDAM/Marketing-Image
DemoDAM/PR-Documents
Favorites Free storage
Free storage per publication V News V
Anmelden Benutzer für Zugriff-Links
Einstellungen speichern 🔷

Der neue Benutzer kann nun einer oder mehreren Benutzergruppe zugewiesen werden. Er wird Mitglied dieser Benutzergruppe und übernimmt auch deren Rechte. Man spricht hierbei auch von der Rolle eines Benutzers innerhalb des Systems. Auch Name und E-

Mail Adresse des Benutzers können eintragen werden, somit kann das System den Teilnehmer via E-Mail (SMTP) benachrichtigen, wenn neue Aufgaben für ihn anliegen. Sie können einen Benutzer mehreren Gruppen zuweisen. Er besitzt damit die Summe aller Reche aus den Gruppen, dies auch in Abhängigkeit von der Position innerhalb der Seiten- und Komponentenstruktur.

4.3 Benutzereinstellungen ändern

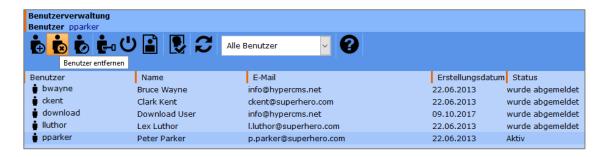
Um Benutzereinstellungen zu verändern wählen Sie das Element "Benutzer bearbeiten" der Werkzeugleiste. Hier können Sie dieselben Einstellungen vornehmen wie im Punkt "Benutzer anlegen" bereits beschrieben wurde.

Sie wählen wiederum einen Benutzer aus und verändern gegebenenfalls seine Einstellungen.



4.4 Benutzer entfernen

Um einen Benutzer zu entfernen wählen Sie einen Benutzer aus der Liste und anschließend das Element "Benutzer entfernen" im Navigator. Auf Ihrem Arbeitsplatz erscheint nun ein Auswahlfeld. Dieses ermöglicht es Ihnen einen Benutzer aus der gesamten Liste oder nach dessen Mandantenzugehörigkeit bzw. Gruppenzugehörigkeit zu wählen:



Nach dieser Wahl klicken Sie auf "OK", es erscheint nun eine Bestätigungsmeldung. Falls Sie sicher sind, dass Sie den gewählten Benutzer entfernen wollen, so bestätigen Sie die Löschung. Das Benutzerkonto bzw. der Eintrag der Publikation wird entfernt und die Person verliert somit Zugang zum System bzw. zu der Publikation. Wenn Sie eine Person in der Hauptadministration entfernen, müssen sich Sie im Klaren sein, dass damit auch alle Einstellungen des Benutzers unwiederbringlich verloren gehen. Dies hat keinen Einfluss auf Einstellungen innerhalb der Benutzergruppe bzw. auf die Publikation selbst.

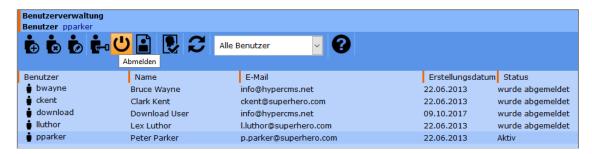
4.5 Zurücksetzen eines Benutzerpasswortes

Um dem Benutzer ein neues Passwort per E-Mail zu senden, wählen Sie das Element "Passwort zurücksetzen" der Werkzeugleiste. Der Benutzer kann sich danach mit dem neuen Passwort im System anmelden und muss diese ändern.



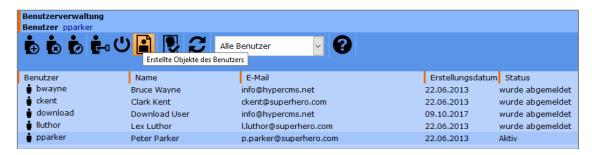
4.6 Benutzer abmelden

Um einen Benutzer aus dem System abzumelden, wählen Sie das Element "Abmelden" der Werkzeugleiste. Damit werden alle aktiven Sessions des Benutzers entfernt und dieser kann das System somit nicht mehr ohne neuerliche Anmeldung benutzen.



4.7 Alle Objekte eines Benutzers anzeigen

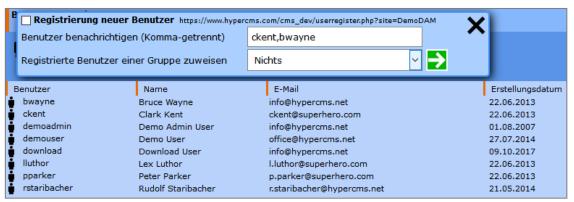
Um alle im Eigentum (Ersteller) eines Benutzers befindlichen Objekte anzuzeigen, wählen Sie das Element "Benutzer bearbeiten" der Werkzeugleiste.



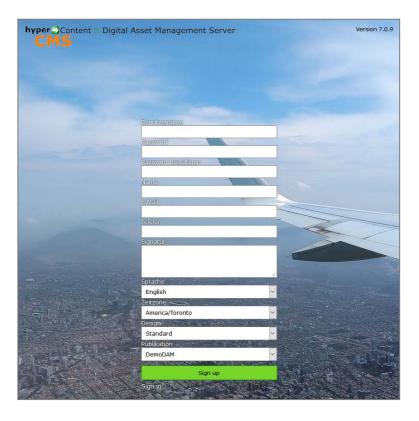
4.8 Registrierung neuer Benutzer

Das System unterstützt die Registrierung neuer Benutzer über ein Registrierungsformularm mittels des Elements "Registrierung neuer Benutzer" der Werkzeugleiste.

Hierzu ist die Registrierung für die Benutzer der Publikation zu aktivieren. Optional können gewisse Benutzer bei der Registrierung neuer Personen automatisch verständigt werden. Die automatische Zuweisung der registrierten Personen zu einer Benutzergruppe ist ebenfalls möglich. Möchte man die Benutzer selbst nach einer Überprüfung frischalten, so kann auch keine Benutzergruppe zugeordnet werden. In diesem Fall nimmt man die Zuordnung der Benutzer zu einer Gruppe manuell vor.



Die abgebildete Adresse (URL) dient als Link zum Registrierungsformularm. In der Hauptkonfigurationsdatei des System kann die Registrierung generell für aktiviert werden, sodass der Link zum Registrierungsformular auch in der Anmeldemaske aufscheint. In diesem Fall muss der Benutzer eine Publikation, für welche sich dieser registrieren möchte, selbst auswählen.



5 Benutzergruppenverwaltung

Im Navigator-Menübaum Administration innerhalb einer Publikation befindet sich die Verwaltung der Benutzergruppen. Damit sind Sie in der Lage Benutzergruppen anzulegen, zu löschen und zu editieren. Das Schema gestaltet sich also ähnlich wie bei der Benutzerverwaltung.

Die Gruppe definiert die Summe von Rechten im System und beschreibt damit die möglichen Rollen eines Benutzers. Erst durch die Zugehörigkeit zu einer oder mehreren Gruppen erhält der Benutzer Rechte im System, dies wiederum auch ortsgebunden (Wo gelten die Rechte!).

Zu beachten ist, dass eine Benutzergruppe innerhalb einer Publikation existiert. Gleichnamige Gruppen können über mehrere Publikationen verwendet werden, existieren aber in jedem Mandanten autonom.

Benutzergruppen sind im System bereits vordefiniert, können jedoch auch individuell erstellt werden.

Wenn Sie eine Benutzergruppe für Ihre Webdesigner erstellen, können Sie die Zugriffsrechte dieser Gruppe auf die Vorlagen beschränken. Diese Benutzergruppe kann dann neue Vorlagen und neue Vorlagenbilder hochladen bzw. erstellen. Diese Benutzergruppe ist aber nicht in der Lage neue Benutzer oder Benutzergruppen anzulegen oder die Struktur der Website und deren Inhalt zu verändern. Administratoren werden wiederum die Rechte zum Anlegen neuer Benutzer und Benutzergruppen zugewiesen, somit sind Administratoren auch in der Lage Rechte für Gruppen und Benutzer zu vergeben.

Die Redakteure und Chefredakteure Ihrer Website können Strukturen und Inhalte von Webseiten verändern. Redakteure dürfen neue Inhalte erstellen, während Chefredakteure in der Lage sind Inhalte zu publizieren oder auch zu löschen.

Eine Besonderheit stellt das Anlegen einer Benutzergruppe mit dem Namen "default" (Groß/Kleinschreibung wird vernachlässigt) dar. Diese Gruppe wird beim Versenden eines Objektes durch einen Benutzer herangezogen, sofern es diese Gruppe gibt. Der Empfänger der Mail-Nachricht kann über den Link mit der ihm zugeteilten Gruppe auf das Objekt zugreifen. Er besitzt damit also die Rechte der Gruppe "default" oder die Rechte einer ihm vom Absender zugeordneten Gruppe, wenn die Gruppe "default" in der Publikation nicht existiert.

5.1 Benutzergruppe anlegen

Um eine neue Benutzergruppe anzulegen klicken Sie auf "Gruppe anlegen":



Geben Sie der neuen Benutzergruppe einen Namen (ein Gruppenname kann innerhalb einer Site nur einmal vergeben werden) und klicken Sie dann auf "OK". Danach sind Sie in der Lage Rechte für diese Gruppe zu vergeben.

Die zentrale Checkbox am Anfang der Liste aller Rechte einer Gruppe erlaubt Ihnen alle Rechte zu aktivieren als auch zu deaktivieren.

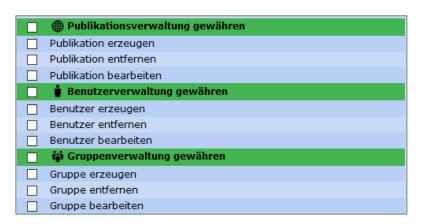
Administrationsrechte für den Schreibtisch:

Der Zugriff auf die Erweiterungen (Plugins) erfordert die Berechtigung für den Schreibtischzugriff.



Administrationsrechte für Benutzer, Benutzergruppen und Mandanten:

Die Publikationsverwaltung ist nur dann verfügbar, wenn es sich um eine Server-Lizenz handelt bzw. wenn einem Mandanten auch die Administration der Mandanten in der Basiseinstellung der Publikation gewährt wurde.



Administrationsrechte für Personalisierung:

Personalisierungsverwaltung gewähren
Kundenregistrierungsrechte gewähren
Kundenregistrierung erzeugen
Kundenregistrierung entfernen
Kundenregistrierung bearbeiten
Kundenprofilrechte gewähren
Kundenprofil erzeugen
Kundenprofil entfernen
Kundenprofil bearbeiten

Administrationsrechte für Workflows:

🕂 Workflow-Verwaltung gewähren
Workflow Manager Rechte gewähren
Workflow erzeugen
Workflow entfernen
Workflow bearbeiten
Workflow Anwendungsgebiet definieren
Workflow-Script gewähren
Workflow-Script erzeugen
Workflow-Script entfernen
Workflow-Script bearbeiten

Administrationsrechte für Vorlagen (Templates):

Vorlagenverwaltung gewähren
Vorlagenrechte gewähren
Vorlage erzeugen
Vorlage entfernen
Vorlage bearbeiten
Vorlagenmedienrechte gewähren
Vorlagenmedienkategorie erzeugen
Vorlagenmedienkategorie entfernen
Vorlagenmedienkategorie umbenennen
Vorlagenmedien hochladen
Vorlagenmedien entfernen

Administrationsrechte für Assets:

✓ 🔽 Asset-Verwaltung gewähren
▼ Zugriff auf Ordner
✓ Mail-Link versenden
✓ Neuer Ordner
✓ Ordner entfernen
✓ Ordner ausschneiden/kopieren/einfügen/umbenennen
✓ Komponente erzeugen/sperren/bearbeiten
✓ Datei hochladen/sperren/bearbeiten
✓ Datei hernuterladen
✓ Komponente oder Datei entfernen
✓ Komponente oder Datei ausschneiden/kopieren/einfügen/umbenennen
Assets publizieren/entpublizieren

Administrationsrechte für Seiten:

✓ To Seitenerwaltung gewähren
Tugriff auf Ordner
✓ Mail-Link versenden
✓ Neuer Ordner
✓ Ordner entfernen
✓ Ordner ausschneiden/kopieren/einfügen/umbenennen
✓ Seite erzeugen/sperren/bearbeiten
✓ Seite entfernen
✓ Seite ausschneiden/kopieren/einfügen/umbenennen
✓ Seite publizieren/entpublizieren

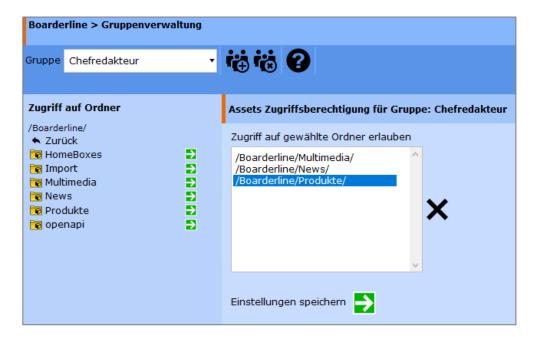
Zugriffsrechte auf Erweiterungen (Plugins)

🗾 🛊 Erweiterungen
✓ Face Recognition Plugin
Log Viewer Plugin
Translation Service Plugin
Search Statistics Plugin
Simple Statistics Plugin
Test Plugin

Sie können einer Gruppe durch Anwahl der entsprechenden Kontrollkästchen Rechte zuweisen. Durch Aktivierung des Kontrollkästchens gewähren Sie der Gruppe Zugriff auf die ausgewählte(n) Funktion(en). Jedes Element der Menüleiste kann für eine Gruppe aktiviert oder deaktiviert werden (siehe obige Bilder). Falls Sie ein Hauptelement deaktivieren, wie z.B. "Seitenverwaltung" werden auch sämtliche zugehörigen Unterelemente innerhalb der Gruppe außer Kraft gesetzt, auch wenn die Rechte aktiviert sind. Sie können damit Einstellungen innerhalb eines Hauptelementes unverändert lassen und über die Deaktivierung des Hauptelementes auch den Zugriff auf dessen Unterelemente (z.B. Dateien hochladen, Ordner erstellen, ...) sperren.

Sie sichern anschließend diese Einstellungen durch einen Klick auf "OK".

Um einer Benutzergruppe das Bearbeiten von Inhalten zu ermöglichen, müssen Sie ihr die entsprechenden Bereiche innerhalb der Komponenten- als auch Seitenstruktur zugänglich machen. Dazu klicken Sie auf den Button für die Zugriffberechtigung auf Ordner und nehmen die erforderlichen Einstellungen vor:



Am Arbeitsplatz erscheint nun ein weiterer Navigator, der Ihnen alle verfügbaren Ordner im System zeigt. Klicken Sie auf den Ordnernamen, um alle Sub-Ordner des gewählten Ordners anzuzeigen. Damit navigieren Sie genau wie im Navigator durch die Struktur Ihrer Komponenten oder Seiten. Durch einen Mausklick auf den OK-Icon wählen Sie einzelne Ordner aus. Ausgewählte Ordner erscheinen sodann im rechten Fenster. Wollen Sie den Zugriff auf einen Ordner wieder entfernen, so wählen Sie diesen im Formularfeld aus und klicken Sie auf das Entfernen-Symbol. Klicken Sie auf "OK" wenn sie die Zugriffsrechte speichern und zu den Benutzereinstellungen zurückkehren wollen. Die beschriebene Prozedur ist für die Zugriffsberechtigung auf Komponenten als auch auf Seiten gleich. Um die Rechte einer Benutzergruppe zu sichern klicken Sie auf "OK". Die Änderungen wirken sich erst bei der nächsten Anmeldung des Benutzers im System aus.

Ist ein Benutzer Mitglied mehrerer Gruppen, werden die Rechte aller Gruppen akkumuliert. Er besitzt somit die Rechte aus allen Gruppen, dies aber in Abhängigkeit von der Position innerhalb der Seiten- oder Komponentenstruktur.

5.2 Benutzergruppeneinstellungen ändern

Um die Rechte einer bestehenden Gruppe zu verändern, wählen Sie die Aktion "Bearbeiten" in der Werkzeugleiste und selektieren die Gruppe, deren Rechte Sie editieren möchten. Sie erhalten wiederum die gleiche Ansicht, wie Sie unter "Benutzergruppe anlegen" bereits beschrieben wurde.

5.3 Benutzergruppe entfernen

Um eine Benutzergruppe zu entfernen wählen Sie den zweiten Button der Werkzeugleiste. Danach können Sie die gewünschte Gruppe im Drop-Down-Menü wählen. Nach Bestätigung mit "OK" wird die Gruppe entfernt. Alle Mitglieder der Gruppe verlieren damit Ihre Rechte im System, da Ihnen mit

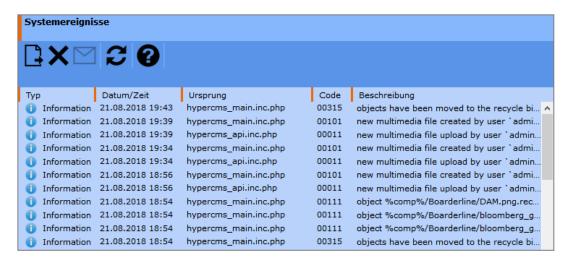
fehlender Gruppe auch die Gruppenzugehörigkeit entzogen wird. Die Benutzer bleiben im System bestehen und können einer anderen Gruppe zugeordnet werden.

6 Systemereignisse

Durch Anwahl des Menüpunktes "Systemereignisse" im Navigator erhalten Sie Einsicht in das Ereignis-Log des Systems.

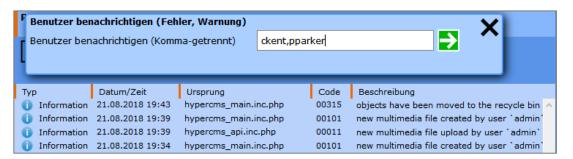
Das System erfasst Informationen, Warnungen und Fehler, die im Log ersichtlich sind. So werden die meisten Benutzerinteraktionen mit dem System automatisch erfasst, z.B. ein Benutzer hat ein bestimmtes Objekt entfernt.

Sind Fehler bei bestimmten Aktionen aufgetreten, so wird die Zeit und genaue Position des Fehlers erfasst. Damit kann einerseits genau festgestellt werden bei welchem Objekt ein Fehler aufgetreten ist, als auch welcher Teil des Programmcodes den Fehler gemeldet hat. Fehlerquellen können somit einfacher lokalisiert und behoben werden. Das Log lässt sich jederzeit leeren als auch als CSV-Datei exportieren. Damit kann z.B. das Log archiviert und auch in anderen Programmen (z.B. MS Excel) gelesen werden. Die Beschreibung des Fehlers erhalten Sie Durch Klick auf den Typ als auch auf die Beschreibung (in abgekürzter Form). Mit Hilfe der Spaltenfelder können Sie auch eine Sortierung der Einträge vornehmen.



In der Hauptkonfigurationsdatei kann mittels des Parameters \$mgmt_config[,publication_log'] = true; auch die publikationsspezifische Erstellung und Verwaltung von Log-Dateien aktiviert werden. Damit erscheint ein neuer Menüpunkt im Administrationsbereich des Navigationsbaumes der Publikation, sofern die Log-Datei nicht leer ist.

Die Verwaltung der Systemereignisse erlaubt auch eine automatische Benachrichtigung von Benutzern bei Fehlermeldungen oder Warnungen. Hierzu sind die Benutzernamen einzutragen.



7 Rechtliche Hinweise / Impressum

7.1 Fragen und Anregungen

Sollten Sie weitergehende Fragen oder Anregungen zum Produkt haben, so wenden Sie sich bitte an den Support.

hyperCMS Support:

support@hypercms.com
http://www.hypercms.com

7.2 Impressum

Verantwortlich für den Inhalt:

hyperCMS Content Management Solutions GmbH Rembrandtstr. 35/6 A-1020 Vienna – Austria

office@hypercms.com http://www.hypercms.com

7.3 Rechtliche Hinweise

Vorliegendes Benutzerhandbuch basiert auf der zum Zeitpunkt der Verfassung des Dokumentes verfügbaren Programmversion.

Der Hersteller behält sich Programmänderungen und -Verbesserungen vor.

Fehler und Irrtümer vorbehalten.

© 2023 by hyperCMS Content Management Solutions GmbH